

高松宮殿下記念世界文化賞
PRAEMIUM IMPERIALE

Pressematerial zur freien redaktionellen Verwendung unter folgendem Link: <http://www.heesch-hogerzeil.com/downloads/praemium-imperiale/>

PRESSEINFORMATION

NEWTICKER: Aktuelle Meldungen vom PRAEMIUM IMPERIALE

Pianistin Mitsuko Uchida spielt vor der japanischen Kaiserin

Pianistin Mitsuko Uchida, soeben ausgezeichnete Preisträgerin des PRAEMIUM IMPERIALE 2015, gibt aus Anlass der Verleihung zwei Sonder-Solokonzerte am 10. und 15. November 2015 in der Suntory Hall in Tokio. Bei dem heutigen ersten Konzert wird die japanische Kaiserin Michiko, Gemahlin des japanischen Kaisers Akihito, zugegen sein. Das japanische Kaiserhaus steht hinter dem renommierten PRAEMIUM IMPERIALE und der Japan Art Association. Für die Ehrung durch die Stiftung werden jährlich Künstler ausgewählt, deren Schaffen die Welt in besonderem Maße bereichert. Uchida spielt bei den Sonderkonzerten in Tokio Werke von Beethoven und Schubert.

+++

Mitsuko Uchida spendet Preisgeld für Flüchtlingshilfe

Die Pianistin Mitsuko Uchida hat angekündigt, einen Teil ihres Preishonorars für den diesjährigen PRAEMIUM IMPERIALE zugunsten der Flüchtlingshilfe in ihrer Heimat Großbritannien und für 10.000 warme Decken zu spenden. Der Preis ist mit 15 Millionen Yen (derzeit rund 112.500 Euro) dotiert. Die Japan Art Association drückt Mitsuko Uchida für ihre Spende höchste Wertschätzung aus. Anlässlich der diesjährigen Bekanntgabe der Preisträger in Berlin im September 2015 überreichte bereits Hisashi Hieda, Vorsitzender der Japan Art Association, dem Präsidenten des Goethe-Instituts Klaus-Dieter Lehmann einen Scheck über 100 Millionen Yen (umgerechnet knapp 750.000 EUR) für die Flüchtlingsarbeit des Goethe-Instituts in Deutschland.

+++

Ehrung in Berlin: Klaus-Dieter Lehmann erhält Orden der Aufgehenden Sonne von Japan

Klaus-Dieter Lehmann, Präsident des Goethe-Instituts und internationaler Berater der Japan Art Association, wird mit dem mehrfarbigen "Orden der Aufgehenden Sonne am Band" ausgezeichnet. Das gab jetzt das Kabinett des Premierministers von Japan bekannt. Die 1875 durch Kaiser Meiji etablierte Auszeichnung in verschiedenen Ausführungen geht seit 1981 auch an Nicht-Japaner. Ausgezeichnet werden deren Verdienste um bilaterale Beziehungen mit Japan und Beiträge zur japanischen Kultur und Gesellschaft. Unter den bisherigen deutschen Ordensträgern sind u.a. Otto Graf Lambsdorff und Pina Bausch. Klaus-Dieter Lehmann ist seit 2010 internationaler Berater des PRAEMIUM IMPERIALE für Deutschland. In diesem Amt für die Japan Art Association folgte er auf die Politiker Helmut Schmidt, Richard von Weizsäcker und Otto Graf Lambsdorff. Der Orden wird Klaus-Dieter Lehmann am 10. Dezember 2015 um 18:30 Uhr durch S.E. den Botschafter Herrn Takeshi Nakane in der Residenz der Japanischen Botschaft zu Berlin feierlich überreicht.

+++

高松宮殿下記念世界文化賞

PRAEMIUM IMPERIALE

Über den PRAEMIUM IMPERIALE

Die Japan Art Association trifft jährlich eine Auswahl von fünf Preisträgern, indem sie sich auf die Vorschläge ihrer sechs Nominierungskomitees in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan und den USA stützt. Diese werden jeweils von einem internationalen Berater geleitet. Sie halten auch jenseits ihrer Landesgrenzen nach bahnbrechenden Künstlern Ausschau, deren Arbeiten einen außergewöhnlichen Beitrag zur Entwicklung der Kultur leisten und deren künstlerisches Schaffen die Welt in besonderem Maße bereichert. Ausgezeichnet werden Lebenswerk, außergewöhnliches Talent, künstlerische Kraft und internationale Bedeutung. Der PRAEMIUM IMPERIALE wurde in der Zeit seines 27-jährigen Bestehens bereits an 139 Künstler verliehen, darunter Claudio Abbado, Daniel Barenboim, Georg Baselitz, Pina Bausch, Alfred Brendel, Francis Ford Coppola, Christo und Jeanne-Claude, Judi Dench, Dietrich Fischer-Dieskau, Norman Foster, Frank Gehry, Philip Glass, Jean-Luc Godard, David Hockney, Rebecca Horn, Anish Kapoor, Anselm Kiefer, Willem de Kooning, Akira Kurosawa, Sophia Loren, Ken Loach, Issey Miyake, Frei Otto, Renzo Piano, Sigmar Polke, Robert Rauschenberg und Peter Zumthor. Ergänzend wird jährlich auch ein Nachwuchspreis für junge Künstler verliehen.

Bild- und Filmmaterial der Preisträger zur redaktionellen Verwendung unter diesem Link:

<http://www.heesch-hogerzeil.com/downloads/praemium-imperiale/>

Pressekontakt PRAEMIUM IMPERIALE

Heesch Hogerzeil Kommunikation, Fasanenstraße 13, 10623 Berlin

Tel. 030 - 890 61 89 – 0, Fax: 030 - 890 61 89 – 10, E-Mail: presse@heesch-hogerzeil.com,

Web: www.heesch-hogerzeil.com